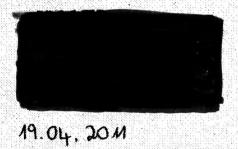
An den Rat der Stadt Wuppertal Wegnerstr. 7 42275 Wuppertal



Beschwerde gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 4 der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal

hier: Grundsteuer B-Hebesatziestsetzung durch den Stadtrat der kreistreien Stadt Wuppertal

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zum Sachverhalt:

Wir betreiben auf dem Grundstück war allein für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 mit einer Grundsteuer B von jeweils Euro belastet. Diese hohe Belastung kam auch dadurch zustande, dass der Rat der Stadt Wuppertal einen Grundsteuer B-Hebesalz in den Jahren 2009 und 2010 mit 490 % festgesetzt hat.

Einer Pressemitteitung der amtlichen Statistik in Nordrhein-Westfalen (Information und Technik Nordrhein-Westfalen) vom 11.4.2011 war allerdings zu entnehmen, dass in Nordrhein-Westfalen der
Grundsteuer B-Durchschnittshebesatz in 2009 bei 435 % lag und in 2010 bei 444 %. Der Stadtrat in
Wuppertal hat also mit der Festsetzung von 490 % bezüglich der Grundsteuer B eine Festsetzung getroffen, die welt über dem Landesdurchschnitt liegt. Dies hat zu einer unnötigen Belastung der mittelständischen Wirtschaft und der Bürger und Einwohner in Wuppertal geführt.

Antequac

Aufgrund des oben dargestellten Sachverhalts regen wir hiermit an, dass der Rat der Stadt Wuppertal in einer seiner nächsten Sitzungen beschließt, den Grundsteuer B-Hebesatz wenigstens auf das durchschnittliche Niveau in Nordinein-Westfalen, also derzeit in 2010 auf 444 % absenkt.

Nur der guten Ordnung halber wollen wir auf § 4 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal hinweisen, danach sind wir als Antragsteller über die Stellungnahme zu unserer Anregung durch den Oberbürgermeister zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen